



Veranstaltungsreihe zu Auswirkungen der Digitalisierung auf das Recht

Veranstaltungsreihe zu Auswirkungen der Digitalisierung auf das Recht
Mit den Veränderungen von Mediennutzung und Kommunikationsverhalten, der stetigen Weiterentwicklung von Technologien und Angeboten sowie der allgegenwärtigen Datenerfassung ist die Gesellschaft gefragt, wie sie mit diesen Entwicklungen umgehen will und welche Rahmenbedingungen Recht setzen soll und kann. Hierfür ist ein breiter gesellschaftlicher Diskurs erforderlich, zu dem die Veranstaltungsreihe "Brennpunkt Medien und Recht" anregen und beitragen möchte. Die Einladung mitzudiskutieren richtet sich deshalb nicht nur an Juristinnen und Juristen, Medienverantwortliche und Studierende, sondern insbesondere auch an die interessierte Öffentlichkeit.
Veranstaltet wird die Reihe von der Hessischen Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien (LPR Hessen), dem Institut für Wirtschaftsrecht der Universität Kassel, der Juristischen Gesellschaft zu Kassel und dem Institut für Europäisches Medienrecht (EMR). Sie setzt das in der Vergangenheit erfolgreiche Format fort.
Die ersten beiden Veranstaltungen zu E-Books und zu Whistleblowern beginnen mit einem Fachvortrag. Im Anschluss daran werden Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Praxis unterschiedliche Perspektiven des Themas diskutieren. Um Gedankenaustausch und Gespräch einen noch breiteren Raum zu geben, wird zum dritten Termin, an dem es um Bedrohungen der Privatsphäre durch verführerische elektronische "Gadgets" geht, eine ausgedehnte Diskussion stattfinden. Das Publikum ist herzlich eingeladen, sich mit Fragen und Stellungnahmen einzubringen.
Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei. Sie finden im Gießhaus der Universität Kassel, Mönchebergstraße 5, statt und beginnen um 18 Uhr. Aufgrund des begrenzten Platzangebots ist eine Anmeldung unter www.kassel-medienrecht.de erforderlich. Dort gibt es auch weitere Informationen zu Themen und Referenten sowie Berichte über die vergangenen Veranstaltungen.
7. Mai 2014
All you can read! - Wem das E-Book auf den Magen schlägt
Prof. Dr. Reto M. Hilty, Direktor des Max-Planck-Instituts für Innovation und Wettbewerb
anschließende Paneldiskussion mit:
Ina Fuchshuber, Leiterin von neobooks.com
Jürgen Boos, Direktor der Frankfurter Buchmesse
Wolfgang Tischer, literaturcafe.de (Moderation)
4. Juni 2014
Staatsfeind, Feigling, Held? - Von Whistleblowern, Kronzeugen und Informanten
Alexander Sander, Geschäftsführer des Digitale Gesellschaft e.V.
anschließende Paneldiskussion mit:
Guido Strack, 1. Vorsitzender des Whistleblower Netzwerk e.V.
Dr. Jens Peglau, Richter am OLG Hamm
Kai Biermann, Die Zeit (Moderation)
2. Juli 2014
Geliebte Spione? - X-Box, Google Glass
 Co.
Paneldiskussion mit:
Peter Schaar, Vorsitzender der Europäischen Akademie für Informationsfreiheit und Datenschutz (EAID)
Constanze Kurz, Sprecherin des Chaos Computer Clubs
Peter Leppelt, Geschäftsführer der praemandatum GmbH
Jan-Keno Janssen, ct Magazin für Computertechnik (Moderation)

Kontakt:
Prof. Dr. Dr. Walter Blocher
Universität Kassel
Leiter des Fachgebiets Bürgerliches Recht,
Unternehmensrecht und Informationsrecht
Tel.: 0561/804-3977
E-Mail: blocher@kassel-medienrecht.de
Joachim Becker
Direktor der LPR Hessen
Tel.: 0561/9 35 86-15
E-Mail: becker@kassel-medienrecht.de

Pressekontakt

Universität Kassel

34109 Kassel

blocher@kassel-medienrecht.de

Firmenkontakt

Universität Kassel

34109 Kassel

blocher@kassel-medienrecht.de

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage